

Neue Anklage gegen Tierquäler?

FRAUENFELD – Ein wegen Tierquälerei verurteilter Landwirt aus Hefenhofen sieht offenbar einer neuen Anklage entgegen. Das ist einer Mitteilung des Vereins gegen Tierfabriken (VgT) zu entnehmen. Der VgT hat die Anklageschrift ins Netz gestellt. Der Strafantrag lautet auf 12 Monate Gefängnis und 1000 Franken Busse. Der Hefenhofener habe mehrmals abends und nachts einer Anhängerin des VgT telefoniert und manchmal Drohungen ausgestossen. Weiter geht es um Verstösse gegen das Tierschutzgesetz sowie um Gewalt und Drohungen gegen Beamte, die Kontrollen auf dem Hof durchführten. Der Angeklagte war gestern Abend telefonisch nicht erreichbar. Natürlich gilt auch in diesem Fall die Unschuldsvermutung. (mkn)